

SD1+ Sprachwählgerät



BEDIENUNGSANLEITUNG

Perfekte Sicherheit für Wohnung, Haus und Gewerbe

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Eine Auflistung aller Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen.



Inhaltsverzeichnis

Hauptmenü.....	3
Übersicht	
Anschlüsse	4
Zugangscode	5
Codetypen	5
Pogrammierbarer Ausgang	5
Alarmrufverhalten	5
Alarmabbruch	6
Ereignisspeicher	6
Quittierungsmöglichkeiten	6
Alarmrufnummern	6
Sprachtexte	7
Löschen von Texten und Rufnummern	7
Wiedergabe von Sprachtexten	7
Testruf	7
Drei Wege Ruf	7
Programmierung: Initialisierung	8
Ändern des Zugangscode	9
Ändern des Codetyps	10
Programmierbarer Ausgang	11
Alarmrufverhalten	12
Alarmabbruch	13
Ereignisspeicher	14
Quittierungsmöglichkeiten	15
Programmierung der Rufnummern	16
Einstellung des Wahlverfahrens	17
Programmieren einer Wählpause	18
Aufnahme von Sprachtexten	19
Löschen von Sprachtexten und Alarmrufnummern	20
Wiedergabe der aufgezeichneten Texte	21
Test der Quittierungsfunktion	22
Testruf	23
Drei Wege Ruf / Blockadefreischaltung	24
Anzeigen am Display	25
Problemlösungen	26
Schnellanleitung rund ums Telefon	27
Schnellanleitung rund ums Menü	28

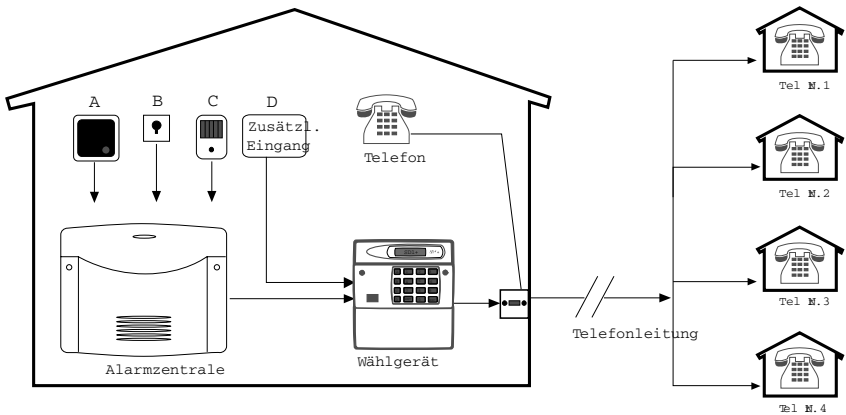
Hauptmenü

Alle Änderungen in der Funktionalität des Wählergeräts SD1+ erfolgen über das Programmiermenü, das Sie über die Eingabe des Werkscodes **1** **2** **3** **4** erreichen.

Im Programmiermenü wählen Sie die entsprechenden Menüpunkte mit Hilfe der sogenannten "Hot-Keys", wie in der Tabelle (siehe unten) beschrieben. Sie finden eine ausführliche Beschreibung jedes Menüpunkts auf den angegebenen Seiten in dieser Anleitung.

Hot Key	Menü	Seite	Anzeige
1	Nicht verwendet		
2	Nicht verwendet		
3	Nicht verwendet		
4	Ändern des Zugangscodes	9	<i>NEWCODE-</i>
5	Ändern des Codetyps	10	<i>C,TYPE-</i>
6	Programmierbarer Ausgang	11	<i>OUTPUT-</i>
7	Alarmrufverhalten	12	<i>ROUTE-</i>
8	Alarmabbruch	13	<i>ABORT-</i>
9	Ereignisspeicher	14	<i>VIEWLOG-</i>
0	Quittierungsmöglichkeiten	15	<i>CLEARBY-</i>
ENTER 1 - 4	Alarmrufnummern 1, 2, 3, 4	16	<i>ENT 1-4</i>
ENTER 1 - D	Sprachtexte O, A, B, C oder D	19	<i>OR O-C</i>
ENTER ENTER	Löschen	20	<i>ERASE-</i>
A B C - D	Sprachtextwiedergabe	21	<i>1-4 / ENT</i>
A 1 - 4	Sprachtext an eine bestimmte	23	<i>1-4 / ENT</i>
B 1 - 4	Alarmrufnummer schicken		<i>TO SEND</i>
C 1 - 4			
D 1 - 4			
ESC	Menüpunkt verlassen		

Übersicht



Dieses Produkt entspricht den zur Zeit gültigen Richtlinien für Telefonendgeräte innerhalb der EU.

Anschlüsse

Das Telefonwählgerät SD1+ bildet die Schnittstelle zwischen einer Alarmzentrale und der Telefonleitung. Das Telefonwählgerät beeinträchtigt dabei andere Telefonendgeräte nicht. Dennoch ist es aufgrund seiner Technik in der Lage, ein laufendes Gespräch nachgeschalteter Endgeräte im Alarmfall selbsttätig zu unterbrechen. Die Stromversorgung erfolgt in der Regel durch Ihre Alarmzentrale.

Das Wählgerät SD1+ verfügt über bis zu vier Alarmeingänge (A,B,C,D) für z.B.: A-Feuer, B-Überfall, C-Einbruch und D-Störung. Diese Eingänge sind entweder mit der Alarmzentrale verbunden, oder werden direkt über einen Alarmkontakt angesteuert. Im Alarmfall überträgt das Wählgerät je nach aktiviertem Alarmeingang den entsprechenden Alarmtext an bis zu vier Alarmnummern. Für weitere Informationen lesen Sie dazu bitte den Abschnitt auf Seite 12.

Zugangscode

Das Wählgerät SD1+ benötigt zur Konfiguration einen gültigen Zugangscode. Hiermit wird verhindert, dass unbefugte Veränderungen an den Einstellungen vornehmen können. Weitere Informationen dazu auf Seite 9.

Codetypen

Der Zugangscode für das Wählgerät SD1+, der für die Programmierung benötigt wird, kann entweder ein 4- oder 6-stelliger Code sein. Weitere Informationen dazu auf Seite 10.

Programmierbarer Ausgang

Das Wählgerät SD1+ verfügt über einen programmierbaren Transistorausgang mit 100mA Schaltleistung. Dieser Ausgang kann aktiviert werden, wenn die Alarmübertragung aktiv ist, wenn ein Alarm erfolgreich übertragen oder bestätigt wurde, oder wenn das Wählgerät eine Übertragungsstörung meldet. Näheres hierzu auch auf Seite 11.

Alarmrufverhalten

Das SD1+ kann so programmiert werden, dass jeder Alarmrufnummer ein bestimmter Text zugeordnet ist, oder auch, dass an alle vier Rufnummern jeder Text übertragen wird. Es ist auch möglich, bestimmten Rufnummern einen bestimmten Text zuzuordnen. Zusätzlich ist es möglich, zwischen Ton- und Impulswahl zu wählen. Nähere Angaben hierzu finden Sie auf Seite 12.

Alarmabbruch

Das SD1+ kann so programmiert werden, dass ein versehentliches Auslösen eines Alarms auf die folgenden drei Arten zum Abbruch gebracht und ein Alarmruf beendet werden kann: 1. Durch das Anlegen eines Signals an den ABORT TRIG Eingang, sofern dieser so programmiert wurde, 2. durch den Abfall des Signals an einem Alarmeingang, 3. durch die Eingabe eines gültigen Zugangscode. Im Display wird die Nachricht: *ABORTED* als eine visuelle Bestätigung des Abbruchs angezeigt. Näheres dazu auf Seite 13.

Ereignisspeicher

Das SD1+ verfügt über einen Ereignisspeicher in dem gespeichert ist, von welchem Empfänger der letzte Alarmruf quittiert wurde. Näheres dazu auf Seite 14.

Quittierungsmöglichkeiten

Wird ein Alarmeingang ausgelöst, beginnt das SD1+ unverzüglich die eingespeicherten Alarmrufnummern anzurufen und den Sprachtext zu übertragen. Um diesen Vorgang zu stoppen, muss der Empfänger den Alarmruf durch Drücken der Taste **8** an seinem Telefon quittieren. Dabei ist es auch möglich, dass erst alle Zielrufnummern angewählt werden müssen. Nähere Hinweise zu diesen Möglichkeiten finden Sie auf Seite 15.

Alarmrufnummern

Das SD1+ ist in der Lage, bis zu 4 unterschiedliche Nummern bei Alarm anzuwählen. Jede hat maximal bis zu 24 Ziffern und kann einfach über die Tastatur programmiert werden. Das SD1+ unterstützt sowohl Impuls-, wie auch Tonwahlverfahren. Näheres hierzu finden Sie auf den Seiten 16 bis 18.

Sprachtexte

Das SD1+ verfügt über ein eingebautes Mikrofon, womit die Sprachtexte direkt am SD1+ aufgezeichnet werden können. Der Sprachtext, welcher im Alarmfall übertragen wird, besteht aus zwei Teilen: Einem Identifikationstext (z.B. Name und Ort), gefolgt von einem speziellen Alarmtext, der je nach aktiviertem Alarmeingang übertragen wird. So z.B.: Feuer, Alarm, Überfall. Insgesamt können fünf Texte mit einer Gesamtlänge von maximal 40 Sekunden aufgesprochen werden. Beachten Sie, dass der allgemeine Text etwa 10 Sekunden Länge nicht überschreiten sollte. Näheres zu diesem Punkt auf Seite 19.

Löschen von Texten und Rufnummern

Da das SD1+ über einen nicht-flüchtigen Speicher verfügt, müssen Rufnummern oder Sprachtexte manuell gelöscht werden und gehen nicht bei Entfernen der Betriebsspannung verloren. Näheres dazu auf Seite 20.

Wiedergabe von Sprachtexten

Wurden Sprachtexte einmal aufgezeichnet, so ist es möglich, diese über den integrierten Lautsprecher des SD1+ lokal wiederzugeben. Bei der Wiedergabe der Texte A,B,C und D wird immer auch der allgemeine Text abgespielt. Näheres hierzu auf Seite 21.

Testruf

Einmal programmiert, wird jeder Sprachtext nur zu bestimmten Alarmrufnummern übertragen. Mit dem Testruf ist es möglich zu überprüfen, ob eine Übertragung im Alarmfall funktioniert. Falls nicht, sind Sie mit Hilfe der Diagnosemöglichkeit des SD1+ in der Lage den Fehler zu lokalisieren. Näheres hierzu auf Seite 23.

Drei Wege Ruf

Diese Funktion wird in der Regel nur in Grossbritannien benötigt. Siehe Seite 24.

Programmierung: Initialisierung


Bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Wählergeräts SD1+ ist ein Werksreset notwendig. Dazu ist es erforderlich, die Steckbrücke "Factory Reset" mit einem Schraubendreher zu überbrücken (siehe Handbuch Installation). Sie erhalten *PLEASE RECORD* im Display angezeigt. Das bedeutet, dass der Speicher komplett leer (gelöscht) ist. Ist das Gerät einmal programmiert, erscheint *SD 1+* im Display. Um in den Programmiermodus zu gelangen, ist eingültiger Zugangscode

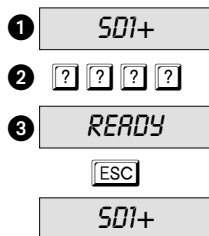
1. Wurde das Wählergerät zum ersten Mal in Betrieb genommen, steht *PLEASE RECORD* im Display.

 Einmal programmiert zeigt das Display *SD1+*.

2. Geben Sie einen gültigen Zugangscode

3. Einmal initialisiert, zeigt das Display *READY* an und das Wählergerät kann nun programmiert werden.

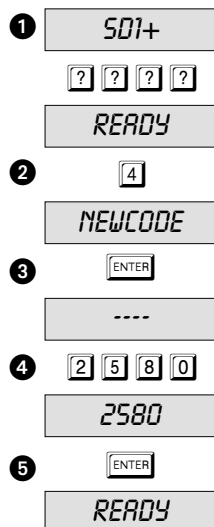
 Das Menü verlassen Sie über die -Taste. Erfolgt für mehr als 1 Minute keine Eingabe, so erscheint *PLEASE RECORD* oder auch *SD1+*.



Ändern des Zugangscodes

Das Wählgerät SD1+ benötigt einen gültigen Zugangscode, um Zugang zum Programmiermodus zu gewähren. Dieser Zugangscode kann auch zum Alarmabbruch genutzt werden (siehe Seite 13). Der Zugangscode ist in der Regel 4-stellig, kann aber geändert werden (siehe Seite 10). Werksmäßig lautet dieser Code **1 2 3 4** und sollte geändert werden.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* angezeigt wird (siehe Seite 8).
2. Bitte **4** drücken, im Display ist *NEWCODE* zu lesen.
3. Bitte **ENTER** drücken, im Display ist: ---- zu lesen.
4. Geben Sie nun Ihren neuen Zugangscode ein, z.B.: **2 5 8 0**.
5. Bitte **ENTER** drücken zur Bestätigung.
Im Display ist *READY* zu lesen.



Ändern des Codetyps

Man benötigt einen Zugangscode, um in das Programmiermenü zu gelangen. Dieser Zugangscode ist 4-stellig *4,CODE*, kann jedoch in einen 6-stelligen Code *6,CODE* geändert werden. Werksmäßig lautet dieser Code 1 2 3 4. Wird dieser auf 6 Stellen erweitert, so lauten die letzten beiden Stellen 0 0, d.h. aus 1 2 3 4 wird der neue Code 1 2 3 4 0 0.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).

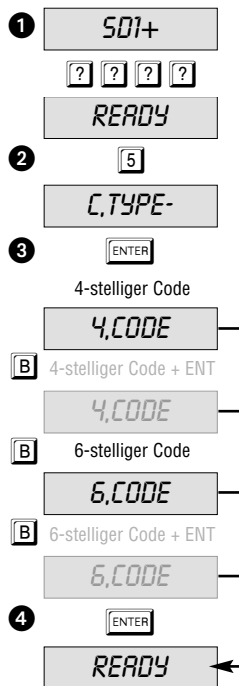
2. Bitte 5 drücken und im Display ist *C,TYPE-* zu lesen.

3. Bitte ENTER drücken und im Display wird der aktuell verwendete Code angezeigt. Zum Beispiel *4,CODE*.

☞ Gehen Sie durch die anderen 3 Codetypen *4+E,CODE*; *6,CODE* und *6+E,CODE* durch Drücken der Taste B.


☞ Anmerkung: Die Codetypen *4+E,CODE* und *6+E,CODE* können derzeit nicht verwendet werden. Diese sind für zukünftige Anwendungen reserviert.

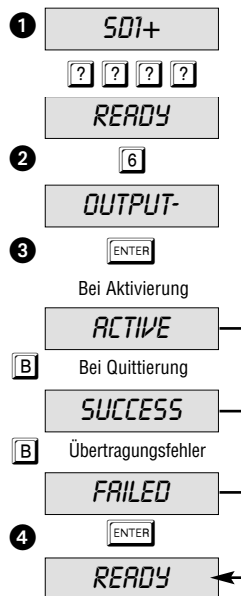
4. Bitte ENTER drücken, um die Auswahl zu bestätigen. Sie erhalten als Anzeige *READY*



Programmierbarer Ausgang

Das SD1+ verfügt über einen progr. Transistorausgang (wenn aktiviert 0V geschaltet), dem unterschiedliche Funktionen zugeordnet werden können. Diese können sein: bei Aktivierung des SD1+: *ACTIVE*, bei Quittierung des Alarms des Wählergeräts SD1+: *SUCCESS* und bei nicht erfolgreicher Übertragung des Alarms der Alarmsrufnummern: *FAILED*.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
2. Bitte **[6]** drücken, das Display zeigt *OUTPUT-*.
3. Bitte **[ENTER]** drücken, das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung, z.B. die Funktion: *ACTIVE* (Werkseinstellung).
 Wenn gewünscht, werden die Einstellungen *SUCCESS* und *FAILED* durch Drücken der Taste **[B]** gewählt.
4. Bitte **[ENTER]** drücken, um die Einstellung zu speichern. Das Display zeigt *READY*.



Alarmrufverhalten

Die Sprachtexte A, B, C und D können so programmiert werden, dass diese nur an bestimmte Rufnummern übertragen werden. Der Text A z.B. soll nur an die Rufnummern 1, 3 und 4, nicht aber an 2 übertragen werden. Im Display steht *A) 1-34*.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).

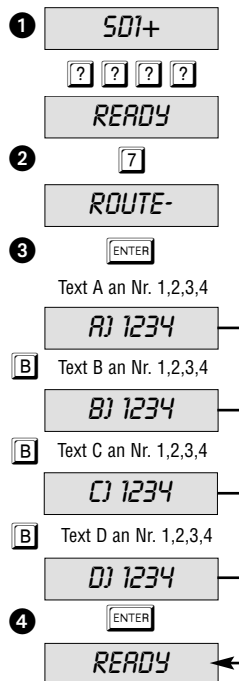
2. Bitte **[7]** drücken und im Display ist *ROUTE-* zu lesen.

3. Durch Drücken der Taste **[ENTER]** wird angezeigt, dass der Text A an die Nummern 1, 2, 3 und 4 übertragen wird *A) 1234*.

☞ Durch Drücken der Tasten **[1]** **[2]** **[3]** **[4]** wählen Sie die im Alarmfall zu wählende Zielrufnummer.

☞ Falls erforderlich, können auch *B) 1234*, *C) 1234* und *D) 1234*, programmiert werden. Zum Wechseln ist jeweils die Taste **[B]** zu drücken.

4. Bitte **[ENTER]** drücken, um die Auswahl zu bestätigen und im Display ist *READY* zu lesen.



Alarmabbruch

Sollten Sie aus Versehen einen Alarm auslösen und das Wählgerät startet einen Alarmruf, können Sie diesen auf verschiedene Weise stoppen. Zum einen, indem ein Schaltsignal an den ABORT TRIG Eingang angelegt wird *INPUT* (Polarität beachten), oder das Trigger-Eingangssignal *RESTORE* entfernt wird, oder durch die Eingabe eines Codes *PASSCODE*.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).

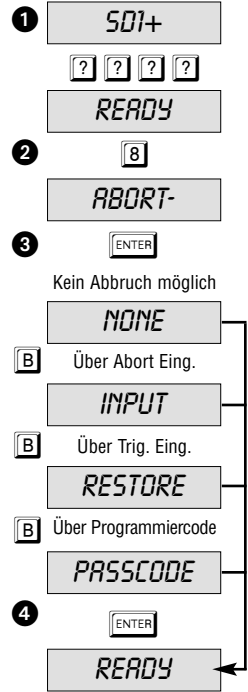
2. Bitte **[8]** drücken und im Display ist *ABORT-* zu lesen.

3. Bitte **[ENTER]** drücken und das Display zeigt den aktuell eingestellten Wert, z.B.: *NONE* (Abbruch nicht möglich).

☞ Falls erforderlich, können die Werte *INPUT*, *RESTORE* und *PASSCODE* gewählt werden, indem Sie jeweils die Taste **[B]** drücken.

☞ Wurde als Alarmabbruch-Einstellung *INPUT* gewählt, steht der Eingang D nicht mehr als Alarm-Eingang zur Verfügung.

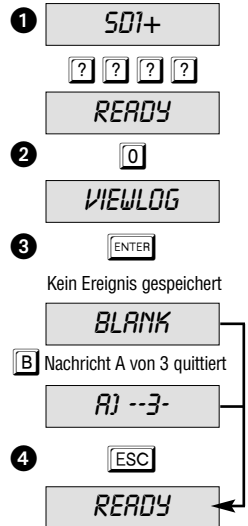
4. Bitte **[ENTER]** drücken, um die Einstellung zu speichern und im Display erscheint *READY*.



Ereignisspeicher

Wurde ein Alarmruf erfolgreich übertragen, speichert das SD1+ die jeweils letzte Alarmübertragung im Ereignisspeicher ab. Der Ereignisspeicher kann wie folgt abgerufen werden:

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
2. Bitte **[9]** drücken und im Display ist *VIEWLOG-* zu lesen.
3. Bitte **[ENTER]** drücken, das Display zeigt das letzte Ereignis an: *BLANK* bedeutet kein Ereignis, *AJ--3* bedeutet Alarm über Alarmeingang A quittiert vom Empfänger 3. Die Anzeige *AJ----* zeigt, dass dieser Alarm von keinem Empfänger quittiert wurde.
4. Bitte **[ESC]** drücken um die Anzeige zu beenden und das Display zeigt *READY*.




Quittierungsmöglichkeiten

Hat das SD1+ die Sprachnachricht einmal übertragen, benötigt es eine Quittierung, die bestätigt, dass die Nachricht vom Angerufenen erfolgreich empfangen wurde. Dies geschieht durch Drücken der Taste **[B]** am Telefon. Wurde der Empfang einmal bestätigt, wird die Alarmübertragung beendet. Die Einstellung in diesem Menü legt fest, wie oft die Meldung quittiert werden muss, bevor die Meldung als übertragen gilt. So gibt es den Wert *ANY-1*, den Wert *ANY-2*, den Wert *ANY-3*, den Wert *ALL-4* oder den Wert *NO-ONE* (*ANY-1* = 1 Quittierung erforderlich, *ANY-2* = 2 Quittierungen erforderlich..., *NO-ONE* = keine Quittierung erforderlich).

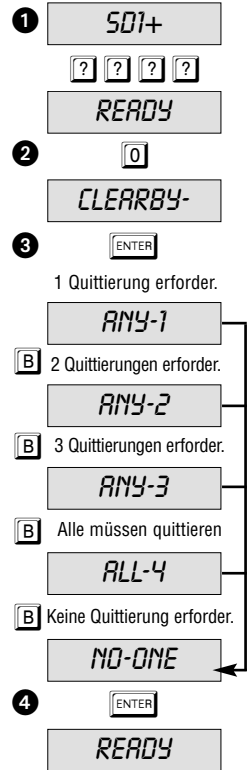
1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte **[0]** drücken und im Display ist *CLEARBY-* zu lesen.

3. Bitte **[ENTER]** drücken und im Display wird der aktuell eingestellte Wert angezeigt. Zum Beispiel: *ANY-1*.





 Gehen Sie durch die anderen Werte *ANY-2*, *ANY-3*, *ALL-4* und *NO-ONE*, durch Drücken der Taste **[B]**.

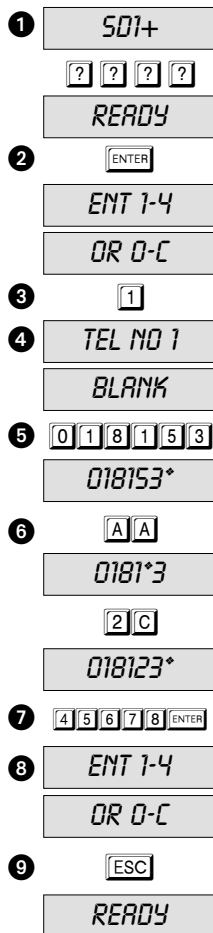
4. Bitte **[ENTER]** drücken, um die Auswahl zu bestätigen und im Display ist *READY* zu lesen.



Programmieren von Rufnummern

Das SD1+ Wählgerät ist in der Lage bis zu vier, 24-stellige Alarmrufnummern zu speichern. Bevor eine Rufnummer gespeichert wird, sollte der Empfänger darüber informiert werden. Eine direkte Anwahl der Polizei, oder Feuerwehr ist in Deutschland nicht gestattet. In einigen europäischen Ländern ist dies jedoch möglich, fragen Sie hierzu Ihre lokalen Behörden. Im folgenden Beispiel wird die Rufnummer 1 als 0181 234 5678 gespeichert.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
2. Bitte **ENTER** drücken, im Display ist *ENT 1-4 OR 0-C* zu lesen.
3. Bitte **1** drücken für die Rufnummer 1.
 **1** bis **4** wählt die entsprechende Rufnummer.
 **0** **A** **B** **C** **D** wählt den entsprechenden Text.
4. Das Display wechselt nun zwischen der Anzeige der gewählten Rufnummer und der programmierten Ziffer (*BLANK* = leer).
 Wurde bereits eine Rufnummer programmiert, kann diese durch drücken der Taste **A** gelöscht werden.
5. Geben Sie die erste Rufnummer ein.
6. Haben Sie sich vertippt, können Sie mit der Taste **A** zurückspringen und erneut eingeben.
 Taste **C** bewegt den Cursor nach rechts.
7. Drücken Sie die Taste **ENTER** wenn Sie fertig sind.
8. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die Nummern 2, 3, 4.
9. Zum Beenden die **ESC** Taste drücken.



Einstellung des Wahlverfahrens


Impulswahlverfahren: Dieses Wahlverfahren wird nur noch vereinzelt von alten Nebenstellenanlagen verwendet.


Mehrfrequenzwahlverfahren: Dieses ist das moderne Wahlverfahren, das den entsprechenden Tasten des Telefons spezifische Frequenzen (Töne) zuordnet. Bevor Sie eine Alarmsrufnummer programmieren, können Sie mit Hilfe der Taste **[B]** festlegen, ob Sie das Impuls- *P*, oder das Tonwahlverfahren *T* benötigen.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).


2. Bitte **[ENTER]** drücken. Im Display erscheint *ENT 1-4 OR 0-C*.

3. Bitte **[1]** für die Alarmsrufnummer 1 drücken.


 **[1]** bis **[4]** wählt die entsprechende Rufnummer.

 **[0]** **[A]** **[B]** **[C]** **[D]** wählt den entsprechenden Text.

4. Das Display wechselt nun zwischen der Anzeige der gewählten Rufnummer und der programmierten Ziffer (*BLANK* = leer).

 Wurde bereits eine Rufnummer programmiert, kann diese durch Drücken der Taste **[A]** gelöscht werden.


5. Die Taste **[B]** drücken, um Impulswahlverfahren *P* zu wählen.

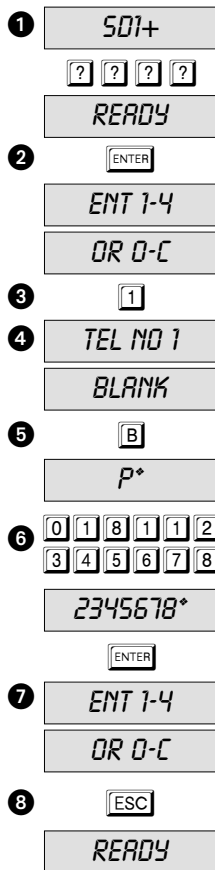
 Um das Tonwahlverfahren zu wählen, die Taste **[B]** erneut drücken bis *T* erscheint.

6. Geben Sie die erste Rufnummer ein und drücken Sie **[ENTER]**.

7. Wiederholen Sie diesen Vorgang falls erforderlich für die Rufnummern 2, 3, 4.

8. Zum Beenden die **[ESC]** Taste drücken.

 Wurde das SD1+ nicht für ein bestimmtes Wahlverfahren konfiguriert, wählt es automatisch das richtige Wahlverfahren.



Programmieren einer Wählpause

Wurde das Wählgerät SD1+ über eine interne Telefonanlage an das Telefonnetz angeschlossen, ist zumeist eine Amtsholung erforderlich. In den meisten Fällen geschieht dies über die "0", welche vor der eigentlichen Rufnummer gesetzt wird. Bei alten Telefonanlagen ist zwischen der "0" und der eigentlichen Rufnummer eine Wählpause erforderlich. In dem unteren Beispiel wird nach der "0" zur Amtsholung eine Wählpause von 3 Sekunden benötigt.

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).

2. Bitte **ENTER** drücken. Im Display ist *ENT 1-4 OR 0-C* zu lesen.

3. Bitte **1** drücken, für die Rufnummer 1.

☞ **1** bis **4** wählt die entsprechende Rufnummer.

☞ **0** **A** **B** **C** **D** wählt den entsprechenden Text.

4. Das Display wechselt nun zwischen der Anzeige der gewählten Rufnummer und der programmierten Ziffer (*BLANK* = leer).

☞ Wurde bereits eine Rufnummer programmiert, kann diese durch Drücken der Taste **A** gelöscht werden.

5. Bitte **0** (entsprechend Ihre Amtsholung) und dann **B** 3mal drücken für eine Pause. **C** drücken, um den Cursor nach rechts zu bewegen.

☞ Eine Pause wird durch ein Komma (,) dargestellt.

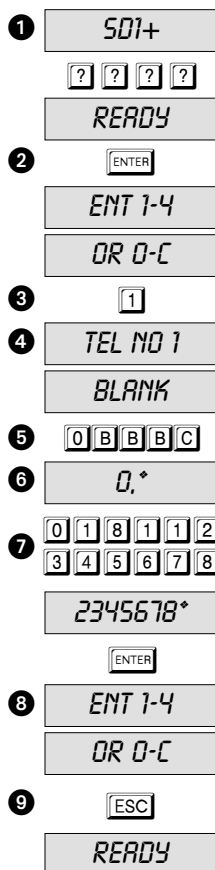
6. Das SD1+ zeigt im Display *0,* (oder die entspr. Amtsholung).

7. Geben Sie nun den Rest der Rufnummer ein, gefolgt von **ENTER**.

8. Wiederholen Sie den Vorgang für die Rufnummern 2, 3, 4.

9. Zum Beenden **ESC** drücken.








☞ Eine gewählte Pause (,) veranlasst das SD1+ drei Sekunden zu warten, bevor der Rest der Nummer gewählt wird. Zwei (drei) Pausen führen zu Wartezeiten von 6 (9) Sekunden.



Aufnahme von Sprachtexten

Das SD1+ ist in der Lage einen Identifikationstext und vier Alarmtexte mit einer Gesamtdauer von 40 Sekunden aufzuzeichnen. Der Identifikationstext wird zumeist verwendet, um allgemeine Informationen über den Standort des Alarmsystems zu übermitteln, die restlichen vier Sprachtexte sind den entsprechenden Alarmeingängen zugeordnet. Es wird empfohlen, am Ende des Ansagetextes auf die Quittierungsprozedur hinzuweisen.

- Ident.-Text.: "Dies ist Schmidt, Musterstrasse 10, Musterhausen"
- Text A: "Einbruchalarm, bitte 8 drücken zum Quittieren".

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
2. Bitte **ENTER** drücken. Im Display ist *ENT 1-4 OR 0-C* zu lesen.
3. Bitte **0** für den allgemeinen Text drücken.
 **0** **A** **B** **C** **D** wählt den entsprechenden Text.
 **1** bis **4** wählt die entsprechende Rufnummer.
4. Das Display zeigt nun *RECORD PHRASE 0*
 Halten Sie beim Sprechen etwa 1m Abstand zum Gerät.
 Vor der Aufzeichnung des Textes ist es ratsam, diesen zunächst nieder zu schreiben.
5. Drücken Sie die **ENTER** Taste und die Aufzeichnung beginnt.
 Im Display wird die noch verbleibende Zeit angezeigt.
 Soll ein ursprünglicher Text nur übersprochen werden, muss die Dauer des neuen Textes der Dauer des alten Textes (z.B. 10 Sekunden) entsprechen (sonst vorher löschen).
6. Zum Beenden der Aufnahme die Taste **ESC** drücken.
 Das Ende der Gesamtaufnahmezeit beendet ebenfalls die Aufnahme.
7. Wiederholen Sie den Vorgang für die Texte A, B, C und D.
8. Zum Beenden, drücken Sie die **ESC** Taste.



1 **SD1+**
[?] [?] [?] [?]

READY

2 **ENTER**

ENT 1-4

OR 0-C

3 **0**

4 **RECORD**

PHRASE 0

5 **ENTER**

REC - 40

Dies ist Schmidt,
Musterstrasse 10,
Musterhausen

REC - 32

6 **ESC**

7 **ENT 1-4**

OR 0-C


8 **ESC**

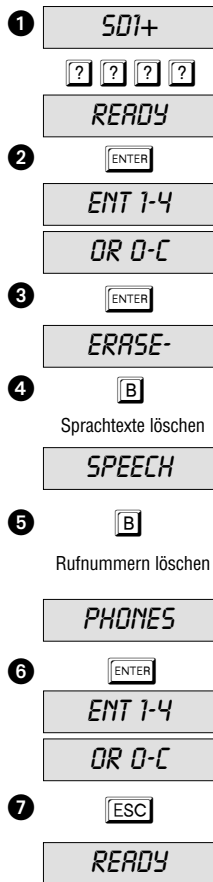
READY

Löschen von Alarmrufnummern und Sprachtexten

Sind neue, z.B. kürzere Sprachtexte und Alarmrufnummern erforderlich, oder möchten Sie alle Werte löschen, verfahren Sie wie im Folgenden beschrieben:

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
2. Bitte **ENTER** drücken. Im Display ist *ENT 1-4 OR 0-C* zu lesen.
3. Bitte **ENTER** drücken und im Display ist *ERASE-* zu lesen.
4. Bitte **B** drücken und im Display ist *SPEECH* zu lesen, zum Löschen aller Sprachtexte.
5. Bitte **B** erneut drücken und im Display ist *PHONES* zu lesen, zum Löschen aller Rufnummern.
6. Bitte **ENTER** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
7. Bitte **ESC** drücken, um die Auswahl zu verlassen. Das Display zeigt *READY* an.

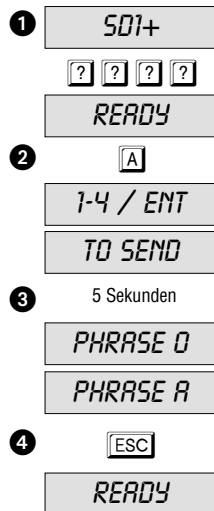
 Falls erforderlich können die Rufnummern auch einzeln gelöscht werden. Lesen Sie bitte dazu den Abschnitt zum Programmieren der Alarmrufnummern (Seite 16).



Wiedergabe der aufgenommenen Texte


Wurden die Spachtexte einmal aufgenommen, können sie über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden. Dieses Beispiel zeigt die Wiedergabe von Text A:

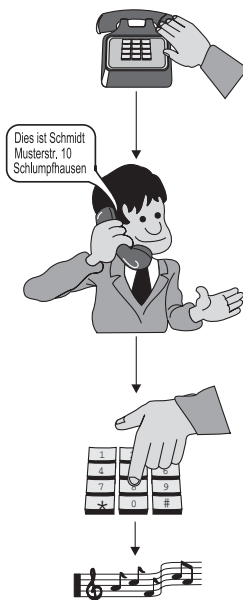
1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
 2. Bitte **[A]** drücken und im Display ist *1-4/ENT TO SEND* zu lesen.
☞ Bitte **[B]** **[C]** oder **[D]** drücken für die Texte B, C oder D.
 3. Nach ca. fünf Sekunden wird der Identifikationstext gefolgt von dem gewählten Alarmtext (z.B. Text A) angesagt.
 4. Bitte **[ESC]** drücken, um die Wiedergabe des Sprachtextes zu beenden. Das Display zeigt dann *READY*.
- ☞ Wiederholen Sie den Vorgang für die Texte B, C oder D.



Test der Quittierungsfunktion

Egal, ob ein Testruf gestartet wurde, oder ein Alarmeingang ausgelöst wurde, es ist in jedem Fall sicher zu stellen, dass der Empfänger mit der Quittierungsprozedur vertraut ist, um den Alarmruf erfolgreich zu quittieren und den Alarm zu beenden.

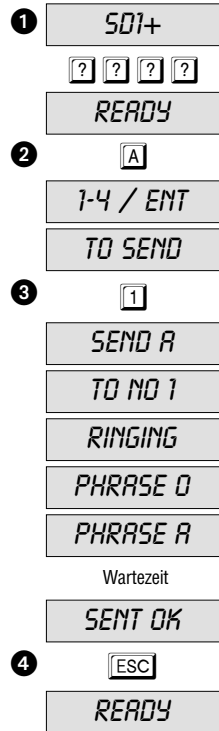
1. Wird der Empfänger bei Alarm angerufen, so nimmt er den Anruf zunächst wie ein normales Telefongespräch entgegen.
2. Das Wählgerät SD1+ gibt den allgemeinen Alarmtext, gefolgt von dem jeweiligen Alarmtext des Alarmeingangs wieder. Die Zeit bis zur Ansage des Sprachtextes kann im ungünstigsten Fall bis zu 5 Sek. betragen.
3. Nach den beiden Sprachnachrichten erfolgt ein Piepton, der zur Quittierung der Alarmmeldung auffordert.
 Drücken Sie die Taste **8** an Ihrem Telefon im Anschluss an diesen Piepton und der Alarmruf wird quittiert.
4. Wurde dies erfolgreich durchgeführt, ertönt der Quittierungston.
5. Der Empfänger sollte nun die entsprechenden Maßnahmen ergreifen.



Testruf

Es ist möglich die Einstellung der Sprachtextübertragung zu überprüfen, indem Sie einen Testruf starten, bei dem Sie die programmierten Einstellungen für Sprachtext und Rufnummer kontrollieren. Dies stellt sicher, dass das Wählgerät auch richtig eingerichtet wurde. Bevor Sie den Anruf starten, stellen Sie sicher, dass der Empfänger mit der Quittierungsprozedur vertraut ist. Das folgende Beispiel zeigt einen Testruf an Alarmrufnummer 1 mit Sprachtext A:

1. Stellen Sie sicher, dass das SD1+ initialisiert wurde und im Display *READY* zu lesen ist (siehe Seite 8).
2. Bitte **[A]** drücken und im Display ist *1-4/ENT TO SEND* zu lesen.
Bitte **[B]** **[C]** oder **[D]** drücken für Nachricht B, C oder D.
3. Bitte **[1]** drücken, um die Nachricht A an die Alarmrufnummer 1 zu senden.
Bitte **[2]** **[3]** oder **[4]** drücken, um die Nachricht an die Alarmrufnummern 2, 3 oder 4 zu schicken.
Bitte **[ENTER]** drücken, um die Nachricht an alle Alarmrufnummern zu schicken.
Nachdem das SD1+ die Rufnummer gewählt und den Ruf ton beim Empfänger erkannt hat, ist im Display *RINGING* zu lesen. Wird der Ruf ton beim Empfänger nicht erkannt, beginnt das Wählgerät die Nachricht automatisch nach 5 Sekunden abzuspielen.
Das Wählgerät gibt zunächst den allgemeinen Text (Name, Adresse) wieder, gefolgt von dem Ereignis. Anschließend ertönt ein Piepton. Der Empfänger sollte nun den Alarmruf quittieren (siehe Seite 22).



Testruf - Fortsetzung

☞ Wurde der Alarmruf erfolgreich bestätigt, ist im Display zu lesen *SENT OK*. Sollte der Empfänger nicht in der Lage sein die Alarmmeldung zu quittieren, wird das SD1+ maximal fünfmal die Alarmmeldung übertragen, wobei nach jedem Sprachtext die Möglichkeit zur Quittierung besteht. Wurde der Alarmruf auch bis zum Schluss der Übertragung nicht quittiert, ist im Display *NO REPLY* zu lesen und das Wählgerät bricht die Übertragung ab.

4. Mit der Taste **[ESC]** können Sie den Testruf zu jedem Zeitpunkt unterbrechen. Es ist *READY* im Display zu lesen.

☞ Wiederholen Sie die Testrufe für die Texte B, C und D.

☞ Wiederholen Sie die Testrufe, wenn Sie Einstellungen ändern.

Drei Wege Ruf / Blockadefreischaltung

Der "Drei Wege Ruf" ist nur für ältere Telefonsysteme in Grossbritannien erforderlich. In anderen Ländern wird das Wählgerät so beschaltet, dass es allen anderen Telefonendgeräten vorgeschaltet ist. Bei einem Alarm ist das SD1+ in der Lage, ein bestehendes Telefongespräch an nachgeschalteten Endgeräten zu unterbrechen, um im Anschluss selbst den Alarmruf zu starten. Ein eingehender Anruf wird dann bei Alarm entgegengenommen und die Anwahl der Alarmrufnummern beginnt. Diese Funktion wird als eine Art der Blockadefreischaltung bezeichnet und erhöht die Manipulationssicherheit. Während eines aktiven Alarmrufs ist das Display gesperrt, mit einer Ausnahme: Der Alarmabbruch wurde auf die Einstellung Abbruch durch *PASSCODE* programmiert.

Anzeigen am Display im normalen Betrieb

PLEASE

Wurde das Wählgerät zum ersten Mal in Betrieb genommen, ist es erforderlich das Gerät zu initialisieren. Anschließend sind die Alarmrufnummern und Alarmtexte zu programmieren.

RECORD

SD1+

Dies ist die Anzeige im Stand-by-Modus. Diese Anzeige erscheint, sobald das Wählgerät einmal initialisiert und programmiert wurde, sowie während eines Alarmrufs. Erscheint diese Anzeige auch, obwohl Sie einen Werksreset (siehe Handbuch Installation) durchgeführt haben, verständigen Sie Ihren Händler für weiteren technischen Support.

ABORTED

Der Alarmruf wurde durch den Benutzer abgebrochen, während das Wählgerät versucht hat den Alarmruf zu übertragen.

Anzeigen am Display im Testmodus

RINGING

Das SD1+ hat ein Klingelzeichen erkannt.
Diese Funktion ist nicht in jedem Land verfügbar.

ENGAGED

Die Leitung beim Empfänger ist besetzt. Das Wählgerät versucht erneut eine Verbindung aufzubauen.

UNOBTAIN

Der Empfänger ist kein kompatibles Telefonendgerät, sondern ein anderes Telefonendgerät (z.B.: Faxgerät). Überprüfen Sie die Alarmnummer.
Diese Funktion ist nicht in jedem Land verfügbar.

SENT OK

Die Übertragung des Alarms wurde erfolgreich durchgeführt und vom Empfänger quittiert.

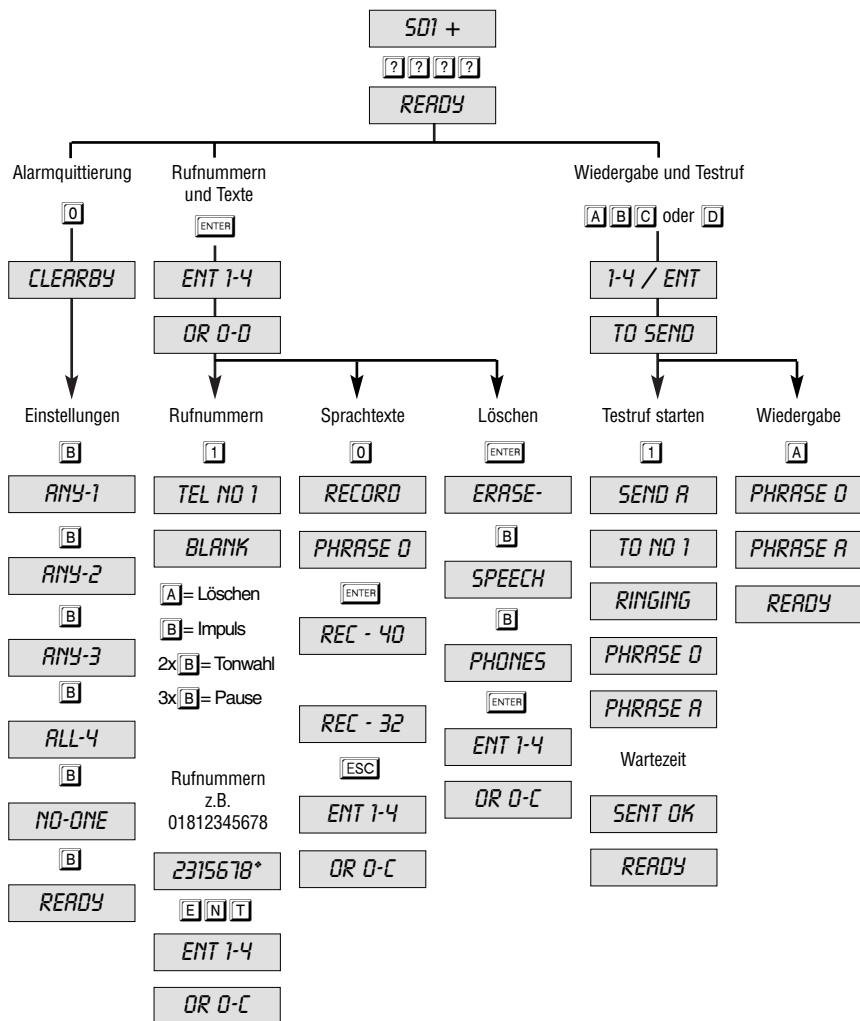
NO REPLY

Der Alarmruf wurde nicht entgegengenommen, oder nicht vom Empfänger quittiert.

12. Problemlösung

Problem	Der Empfänger hat den Alarmruf quittiert, dennoch wählt das Wählgerät die zweite, dritte und vierte Rufnummer an.
Ursache	Die Quittierungsmöglichkeit ist auf den Wert <i>ANY-2</i> oder <i>ANY-3</i> oder <i>ALL-4</i> eingestellt. (Näheres siehe Seite 15).
Abhilfe	Überprüfen Sie die korrekte Einstellung
Problem	Das Gerät wählt nicht die eingestellte Rufnummer an.
Ursache	Die Rufnummer wird falsch gewählt.
Abhilfe	Überprüfen Sie die eingegebene Rufnummer (Seiten 16 - 18).
Ursache 2	Das SD1+ ist an eine interne Nebenstellenanlage angeschlossen, die zur Amtsholung eine 0, ggfs. sogar eine Pause nach der 0 benötigt.
Abhilfe 2	Stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellung für Amtsholung und Pause richtig gewählt haben.
Ursache 3	Das Wählgerät ist über eine Nebenstelle angeschlossen, die ein spezielles Signal zur Amtsholung benötigt.
Abhilfe 3	Das Wählgerät kann nur mit handelsüblichen Nebenstellen (Amtsholung 0) betrieben werden.
Problem	Das Wählgerät wurde durch die Alarmzentrale ausgelöst, aber es wird nur <i>SD1+</i> angezeigt.
Ursache	Dieses Verhalten ist normal.
Abhilfe	Die Arbeitsweise des SD1+ wird nur im Testmodus angezeigt (siehe Seite 25).
Problem	Der Empfänger kann den Alarmruf durch Drücken der Taste [8] nicht quittieren.
Ursache	Das Empfangstelefon ist nicht tonwählfähig (MFV).
Abhilfe	Rufen Sie den Empfänger an und bitten Sie ihn die Taste [8] auf seinem Telefon zu drücken. Sie sollten nun einen Ton hören. Ist dies nicht der Fall, können Sie ein Tone-Pad erwerben, das die Töne des MFV simuliert. Nehmen Sie hierfür Kontakt mit Ihrem Händler auf.
Problem	Ich drücke die [ENTER] Taste für 6 Sekunden, aber es erfolgt keine Anzeige von <i>READY</i> und das Display zeigt immer noch <i>PLEASE RECORD</i> oder <i>SD1+</i>
Ursache	Das SD1+ benötigt eine 4-s oder 6-stelligen Zugangscode für das Programmiermenü.
Abhilfe	Geben Sie einen gültigen Zugangscode ein.

Schnellanleitung rund ums Telefon



Schnellanleitung rund ums Menü

SD1 +

? ? ? ?

READY

